



# Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

3

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: 16.04.15

Drucksachen-Nr.: VI/255

Beschluss-Nr.: 151/09/15

Beschlussdatum: 16.04.15

Gegenstand: Gemeinsamer Aufruf gegen die für den 1. Mai 2015 angemeldete Demonstration der NPD

Einreicher: Fraktion DIE LINKE, CDU, SPD, B90/Grüne\_Piraten, Stadtpräsidentin und Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch:  Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Stadtvertretung

## Beratung im:

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stadtentwicklungs- und Umweltausschuss
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Generationen, Bildung und Sport
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Kulturausschuss
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Betriebsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Neubrandenburg, 10.04.15

Toni Jaschinski  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion DIE LINKE

Dr. Diana Kuhk  
Fraktionsvorsitzende  
Fraktion der CDU

Dr. Roman Oppermann  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion der SPD

Dr. Rainer Kirchhefer  
Fraktionsvorsitzender  
Fraktion B90/Grüne\_Piraten

Irina Parlow  
Stadtpräsidentin

Silvio Witt  
Oberbürgermeister

**Beschlussvorschlag:**

Auf der Grundlage von § 22 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) wird durch die Stadtvertretung Neubrandenburg folgender Beschluss gefasst:

1. Im Namen der Stadt Neubrandenburg erklären wir unseren entschiedenen Protest gegen den geplanten Aufmarsch der NPD am 1. Mai 2015 in Neubrandenburg und stehen für Weltoffenheit, Toleranz, Vielfalt und gegen Ausgrenzung in unserer Stadt ein.
2. Die Stadtvertretung fordert den Landrat auf, alle Schritte zur Verhinderung bzw. zur Eingrenzung des Aufmarsches der Rechtsextremisten zu unternehmen und unterstützt ihn dabei.
3. Wir rufen alle Bürgerinnen und Bürger auf, als Zeichen ihres Protestes das 6. Demokratiefest auf dem Neubrandenburger Marktplatz mit Leben zu erfüllen und auf unterschiedliche, friedliche Art Protest zu zeigen.
4. Die Stadtvertretung appelliert an alle, die Ablehnung des Aufmarsches der Rechtsextremisten in der gesamten Stadt mit demokratischen und friedlichen Mitteln zu bekunden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

**Begründung:**

erfolgt mündlich